

Förderer
Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kultur, Land Brandenburg



Thema des Workshops

Dem Lernen mit Neuen Medien werden oft sagenhafte Eigenschaften zugeschrieben: es sei anschaulicher, attraktiver, motivierender, effizienter, kostengünstiger, gehe besser auf den Lernenden ein, steigere den Lernerfolg, orientiere sich mehr an den kognitiven Strukturen von Lernenden, ...

Damit wenigstens einige der genannten Vorteile wirksam werden, sind geeignete didaktische und methodische Modelle und Konzepte unverzichtbar. Hinzu kommen detaillierte Kenntnisse in der Gestaltung von Lernoberflächen, der technischen Realisierung von Lerninhalten, dem Aufbau lernförderlicher Strukturen und Betreuungskonzepte und dem Betrieb von teilweise virtuellen Universitäten. Inwieweit gesteckte Ziele erreicht wurden, ist anhand von Evaluationsmaßnahmen zu ermitteln. Beide Aspekte müssen bereits in die Planung entsprechender Angebote einbezogen werden.

Der Workshop widmet sich ausgewählten Fragestellungen dieses Themenkomplexes, die durch Vorträge ausgewiesener Experten, durch eingereichte Beiträge und durch Diskussionen in Arbeitsgruppen intensiv behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den didaktischen und methodischen Konzepten, die im Rahmen multimedialer Lehre zum Einsatz kommen.

Zu dieser Thematik werden Beiträge gemäß untenstehender Vorgaben nachdrücklich erbeten.

Zur Präsentation von Beispielszenarien, Projektergebnissen, Best-practice sowie zum Erfahrungsaustausch sind ebenfalls ausreichend Freiräume eingeplant.

Der Workshop richtet sich an alle Interessentinnen und Interessenten, die – vor allem im Raum Berlin/Brandenburg – an Entwicklung und Einsatz von multimedialen Lehrangeboten arbeiten. Besonders angesprochen sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den laufenden BMBF-Förderprojekten im Programm „Neue Medien in der Bildung“.

Eingereichte Vorträge

Erwünscht sind Beiträge zum Schwerpunkt des Workshops. Abstracts der Beiträge sind per Email **bis zum 06.01.2003**

beim Vorsitzenden des Programmkomitees einzureichen und sollen einschl. Abbildungen zwei DIN-A4-Seiten nicht überschreiten.

Über die Annahme der Beiträge werden die Autoren bis zum 20.01.2003 informiert. Es ist geplant, Langfassungen von Originalbeiträgen im Form eines Tagungsbands sowie ausgewählte Beiträge in der elektronischen Zeitschrift

informatica didactica
<http://www.informatica-didactica.de>
zu veröffentlichen.

Arbeitsgruppen

Die Themen der Arbeitsgruppen sollen sich am Schwerpunkt der Tagung orientieren (Beispiele für mögliche Themen: Evaluation, Geschlechterspezifik, Gestaltung von Lernplattformen, Betreuungskonzepte). Vorschläge für Arbeitsgruppen, bestehend aus einer kurzen Skizze des bearbeiteten Themas, des geplanten Ablaufs sowie ggf. der gewünschten oder maximalen Teilnehmerzahl sind per Email **bis zum 06.01.2003**

beim Vorsitzenden des Programmkomitees einzureichen. Über die Annahme der Arbeitsgruppen werden die Initiatoren bis zum 20.01.2003 informiert.

Präsentationen/Best-practice-Beispiele/Poster

Laufende Forschungsaktivitäten, Hard- und Softwareprototypen, Thesen zu ausgewählten Fragestellungen des Trennschwerpunkts usw. können während der Tagung einem breiteren Kreis bekannt gemacht und diskutiert werden.

Interessenten werden gebeten, eine Kurzbeschreibung des Exponats sowie erforderliche technische Voraussetzungen per Email **bis zum 14.02.2003** beim Vorsitzenden des Programmkomitees einzusenden.

Vorläufiges Programmschema

Montag, 10.03.2003

13.00 Uhr Hauptvortrag
14.00 Uhr Pause - Ausstellungspräsentationen
14.30 Uhr Eingereichte Vorträge
16.00 Uhr Pause - Ausstellungspräsentationen
16.30 Uhr Arbeit in den Workshops
18.00 Uhr Pause - Ausstellungspräsentationen
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen

Dienstag, 11.03.2003

9.00 Uhr Hauptvortrag
10.00 Uhr Pause - Ausstellungspräsentationen
10.30 Uhr Eingereichte Vorträge
12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr Weiterarbeit in den Workshops
14.30 Uhr Pause
15.00 Uhr Workshop-Berichte im Plenum
16.00 Uhr Schluß der Veranstaltung

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zulassungen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Teilnehmer aus Brandenburg und Berlin werden bevorzugt zugelassen.

Zur Anmeldung wird auf der Homepage des Workshops in Kürze ein elektronisches Formular zur Verfügung gestellt.

Programmkomitee

Klaus Fellbaum, BTU Cottbus
Klaus Rebensburg, MHSg, TU Berlin und Universität Potsdam
Andreas Schwill, Universität Potsdam (Vorsitz)

Organisationskomitee

Sabine Hübner, Tagungssekretariat
Gerrit Kalkbrenner
Matthias Krietzsch
Sandra Nitz
Andreas Schwill (Vorsitz)

Adresse

Prof. Dr. Andreas Schwill
Institut für Informatik
Universität Potsdam
Postfach 90 03 27
14482 Potsdam
Fon +49 331 977 3100
Fax +49 331 977 3122
Email schwill@cs.uni-potsdam.de
Web www.informatikdidaktik.de/GML2003

Termine

Einsendeschluß für Abstracts
eingereichter Beiträge und
Skizzen von Workshops
06.01.2003
Mittellung über die Annahme von
eingereichten Beiträgen und
Workshop-Skizzen
20.01.2003
Anmeldeschluß für Frühzahler
25.01.2003
Einsendeschluß für
Präsentationen/Beispiele
14.02.2003
Veranstaltungstermin
10.-11.03.2003

Veranstaltungsort

Hörsaalgebäude des
Hasso-Plattner-Instituts für Software-Systemtechnik
an der Universität Potsdam
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
(unmittelbar am S-Bahnhof Griebnitzsee gelegen)

Anreise und Übernachtung

Hinweise zu Anreise und Übernachtung finden Sie
auf der Homepage des Workshops.
Wir empfehlen eine Übernachtung in der preisgünstigen
Ostdeutschen Sparkassenakademie. Falls Sie von
diesem begrenzten Angebot Gebrauch machen möchten,
senden Sie bitte eine Email mit den erforderlichen
Informationen über An- und Abreisedatum an das
Tagungssekretariat.
Hotelbuchungen nehmen Sie bitte selbst vor.

Aufruf zur Vortragsanmeldung

GML 2003

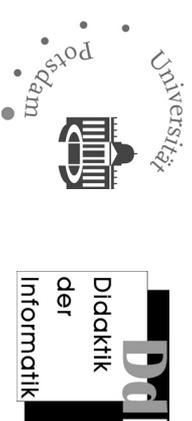
GRUNDFRAGEN

MULTIMEDIALER LEHRE

1. WORKSHOP

10.-11.03.2003

Universität Potsdam



Veranstalter:

Lehrstuhl für Didaktik der Informatik
Universität Potsdam